

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 6/0107/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	08.06.2017
		Verfasser:	
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 17.05.2017 (öffentlicher Teil)			
Beratungsfolge:		TOP: 2	
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
28.06.2017	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 17.05.2017 (öffentlicher Teil).

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.05.2017 ist als pdf.-Dokument in Allris hinterlegt.

Anlage/n:

Niederschrift vom 17.05.2017 (ausschließlich in Allris) – öffentlicher Teil.

N i e d e r s c h r i f t
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Richterich**

13. Juni 2017

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.05.2017
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Schloss Schönau, Sitzungssaal, 1. Etage, Schönauer Allee, 52072 Aachen

Anwesende:

Ratsherr Holger Brantin

Frau Marlis Köhne

Frau Kerstin Art

Herr Ralf Dautzenberg

Herr Friedrich Werner Feil

Ratsherr Manfred Kuckelkorn

Herr Dr. Otto-Wilhelm Kuhrt-Lassay

Herr Leo Pontzen

ab TOP 3

Herr Franz Günter Poth

Frau Margret Roitzsch

Herr Horst Werner

Abwesende: ./.

von der Verwaltung:

- Frau Prenger-Berninghoff, FB 61 zu TOP 4
- Herr Müller, FB 61 zu TOP 5, 6, 8
- Herr Büttner-Zedlitz, ASEAG zu TOP 5
- Herr Nzokou, FB 56 zu TOP 9
- Herr Wolff, FB 37 zu TOP 16
- Herr Bertling, Freiwillige Feuerwehr AC-Richterich zu TOP 16
- Herr Krings, Freiwillige Feuerwehr AC-Richterich zu TP 16
- Frau Moritz, BA 6

als Schriftführer:

- Frau Hambücker

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 29.03.2017 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 6/0099/WP17

- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 4 **-Richtericher Dell / Haupterschließung Ortsumgebung - im Stadtbezirk Aachen-Richterich
hier: Planungsbeschluss
Vorlage: FB 61/0640/WP17**

- 5 **Fahrplanmaßnahmen Dezember 2017 für den Stadtbezirk Aachen-Richterich
Vorlage: BA 6/0104/WP17**

- 6 **Kreuzungsbereich Roermonder Straße / Berensberger Straße - Horbacher Straße und
Eisenbahnbrücke Horbacher Straße,
Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich vom 8. Januar 2017
Vorlage: FB 61/0701/WP17**

- 7 **Auswahl der Familienzentren für das Kitajahr 2017/2018
- Landesförderung
- Kommunale Förderung
Auswahl der Elterncafés für das Kitajahr 2017/2018
Vorlage: FB 45/0355/WP17**

- 8 **Aachener Fahrradsommer 2017
Wind im Rücken - Sonne voraus
Energietour durch die Euregio
Vorlage: FB 61/0645/WP17**

- 9 **Vorstellung von Herrn Cedric Nzokou Takam als neuer Quartiermanager für
Flüchtlingsintegration in Richterich aus dem Förderprogramm des Landes NRW "Hilfe im
Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"**

- 10 **Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel 2017 - Grundzuschüsse
Vorlage: BA 6/0098/WP17**

- 11 **Sanierung bzw. Erneuerung der Fußgängerbrücke in Kaletzbenden**
- Antrag der CDU-BF, vom 02.03.2017, lfd.Nr. 30 –
Vorlage: FB 36/0180/WP17

- 12 **Ersatzbau Schwimmhalle in Herzogenrath-Kohlscheid**
- Antrag der SPD-BF, vom 20.03.2017, lfd. Nr. 35 -
Vorlage: BA 6/0103/WP17

- 13 **Anträge**
Vorlage: BA 6/0101/WP17

- 14 **Anfragen gemäß § 13 GeschO**

- 15 **Mitteilungen**

- 16 **Verabschiedung des Herrn Brandoberinspektors Rüdiger Bertling, langjähriger Löschzuführen des Löschzuges Aachen-Richterich aus dem aktiven Feuerwehrdienst**

- 17 **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen - Haushaltsjahr 2017**
Umbau Bezirksamt Richterich
Vorlage: BA 6/0106/WP17

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 29.03.2017 (nichtöffentlicher Teil):**
Vorlage: BA 6/0100/WP17

- 2 **Listen der Bauanträge bzw. Bauvorhaben:**

B 6/21/WP.17

Ausdruck vom: 13.06.2017

Seite: 4/17

- März 2017

Vorlage: BA 6/0105/WP17

3 **Private Bauvorhaben:**

4 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Vorlage: BA 6/0102/WP17

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Presse.

Da die Vorlage nicht rechtzeitig fertig gestellt werden konnte, entfällt TOP 17. Es gibt keine weiteren Anmerkungen zur Tagesordnung.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit der vorgenannten Änderung angenommen.

Abstimmung:

einstimmig

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 29.03.2017 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 6/0099/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 29.03.2017 (öffentlicher Teil).

Abstimmung:

einstimmig

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr P. möchte von der Verwaltung wissen, wo die Gutachten zur Versickerungsfähigkeit im Baugebiet Richtericher Dell einsehbar sind und wieso die Versickerungsfähigkeit noch einmal geprüft werden muss.

Frau Prenger-Berninghoff, Abteilung Verbindliche Bauleitplanung im Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen, erläutert, dass nach den Feststellungen im Masterplan Wasser für das gesamte Baugebiet und für den 1. Bauabschnitt – wonach eine Versickerung östlich der Horbacher Straße möglich ist, nun tiefere Bohrungen erforderlich seien. Die Berichte müssten im Internet bei den Informationen zum Baugebiet „Vetschauer Weg Süd“ einsehbar sein. Frau Prenger-Berninghoff recherchiert dies und informiert die Bi-Dell per mail.

Herr L. richtet folgende Frage an die SPD-Fraktion:

Die Versickerung im Baugebiet Richtericher Dell ist seit 15 Jahren Thema und birgt erhebliche Gefahren hinsichtlich der Kosten/Folgekosten. Die Bi-Dell hat die Gesamtkosten für Straße und Baugebiet ermittelt. Wie wird die Kostensituation dargestellt und können Sie das gegenüber dem Bürger vertreten?

Herr Bezirksvertreter Werner führt für die SPD-Fraktion aus, dass über dieses Thema bereits in der vergangenen Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich gesprochen wurde. Die Umgehungsstraße diene nicht nur der Erschließung des Baugebietes Richtericher Dell, sondern auch der Entlastung der Horbacher Straße. Hier stehe man seit vielen Jahren in der Pflicht gegenüber den Anwohnern.

Herr L. ergänzt, dass die Bi-Dell nicht grundsätzlich gegen den Bau der Umgehungsstraße sei, sie ebenfalls für erforderlich halte. Trotzdem habe man Bedenken hinsichtlich der Kosten, der Versickerungsfähigkeit und der Anbindung. Es gebe einige Hürden, die zusätzliche Kosten bergen. Die Anbindung an die Kohlscheider Straße werde auch die Stadt Aachen bezahlen müssen.

Herr Bezirksvertreter Werner erklärt, dass dies auch thematisiert wurde. Da die Einrichtung eines Kreisverkehrs bei der Anbindung an die Kohlscheider Straße gegenüber der Einrichtung von 2 Ampeln Vorteile bietet, könne dies nur in Zusammenarbeit mit Straßen NRW erfolgen. Unstrittig sei, dass sowohl das Neubaugebiet Richterich Dell als auch die Umgehungsstraße benötigt wird – auch wenn die Gefahr einer Kostensteigerung bestehe.

Herr W. richtet die gleiche Frage an die CDU-Fraktion.

Herr Bezirksvertreter Brantin schließt sich für die CDU-Fraktion den Ausführungen seines Vorredners an. Man brauche den Mehrwert: die Umgehungsstraße und das Baugebiet. Das Baugebiet nicht nur für den sozialen Wohnungsbau sondern auch für altersgerechtes Bauen, das bisher im Bezirk nicht angeboten wird. Eine Verlagerung der Wohnsituation Richterich für ältere Mitbürger in altersgerechte Wohnungen berge die Möglichkeit, dass der dann frei werdende Wohnraum jungen Familien zur Verfügung stehe. Die sei eine Chance für den Bezirk Richterich. Außerdem könne die Situation an der Horbacher Straße so nicht bleiben, man brauche die Entlastung der Straße.

Die Höhe der Kosten sei kein Hinderungsgrund für den Bau der Straße, die bereits jetzt gebraucht werde.

Herr W. äußert seine Bedenken, dass die Kosten für die Umgehungsstraße explodieren, insbesondere im Hinblick auf die Brückenbauwerke.

Herr Bezirksvertreter Brantin kann die Bedenken nachvollziehen. Dies ändere jedoch aus seiner Sicht nichts an der Notwendigkeit der Straße.

Herr S. erklärt, dass er den bisherigen Ausführungen entnehme, dass es keine Begrenzung der Kosten gebe - auch bei Kenntnis, dass Kostenschätzungen erfahrungsgemäß weiter steigen.

Herr Bezirksvertreter Brantin erklärt, dass die Politik die Pflicht habe, die Kosten und auch Kostensteigerungen zu prüfen und sich mit der Materie intensiv auseinanderzusetzen. Dies tue sie auch. Grundlage ist die Kostenschätzung der Verwaltung.

Herr S. fragt nach, ab wann die Bezirksvertretung eingreift, ob es ein Maximalbudget gibt.

Herr Bezirksvertreter Brantin erläutert, dass er hierzu keine Aussage treffen könne. Man habe aber auch eine Verantwortung dem Bürger gegenüber hinsichtlich der Errichtung der Umgehungsstraße.

**zu 4 -Richtericher Dell / Hapterschließung Ortsumgehung - im Stadtbezirk Aachen-Richterich
hier: Planungsbeschluss**

Vorlage: FB 61/0640/WP17

Frau Prenger-Berninghoff, Abteilung Verbindliche Bauleitplanung im Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen, stellt die aktuelle Planung zur Ortsumgehung Richterich anhand einer Präsentation vor. Diese ist in Allris als Anlage einsehbar. Frau Prenger-Berninghoff erläutert u.a. den Straßenquerschnitt, den Verlauf des Radwegs und die verschiedenen Möglichkeiten der Anbindung am Knotenpunkt zur Banker-Feld-Straße und die Anbindung des geplanten Neubaus des Feuerwehrgerätehauses. Zum letzten Punkt wird aktuell eine Verlagerung des bisher vorgesehen Standortes in Richtung der alten Roermonder Straße geprüft. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Frau Prenger-Berninghoff führt aus, dass die ungewöhnliche Höhe der Planungskosten der Größe des Gebietes und der notwendigen Entwässerungsplanung geschuldet sei.

Herr Bezirksvertreter Werner bedankt sich für den Vortrag und die Planung. Die vorgestellte Planung sei eine gute Lösung, um die Ortsumgehung und das Baugebiet zu erhalten. Er hoffe, dass die Planung nun zügig und erfolgreich weiter geht.

Herr Bezirksvertreter Brantin schließt sich dem an. Natürlich stelle auch der Bau der Straße eine Belastung dar. Auch für den Bau der Straße müsse gelten: keine Mehrbelastung für die Horbacher Straße. Der Verbindung zum Ortsteil Kohlscheid-Bank müsse bestehen bleiben. Man sei auf einem guten Weg und sollte diesen weiter verfolgen.

Herr Bezirksvertreter Dr. Kuhrt-Lassay schließt sich dem inhaltlich für die Fraktion Bündnis 90/die Grünen an. Er sei nach langen Diskussionen dankbar, dass es so weit gekommen ist. Zwischenzeitlich habe es Szenarien gegeben, dass das Baugebiet auch ohne Bau der Umgehungsstraße erschlossen werden könnte. Ohne die Schwierigkeiten bei der Planung hätte es die Straße bereits früher gegeben, jetzt sei zusätzlicher Bedarf durch die Entstehung des Neubaugebietes gegeben.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne stellt dar, dass dies ein wichtiger Tag für Richterich sei und lässt über den nachfolgenden Beschlussentwurf, der von allen Fraktionen gemeinsam erarbeitet wurde, abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, auf Grundlage des Plans „Ausgewählte Trassenvariante Plan -Richtericher Dell Ortsumgehung- Dezember 2016“ den Planungsbeschluss zu fassen und den Planungsbeschluss vom 20.09.2007 durch diesen zu ersetzen.

Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss weiter

a) den Radweg im Abschnitt C (Knoten Banker-Feld-Straße bis Roermonder Straße) von der östlichen auf die westliche Seite zu verlegen, damit eine kreuzungsfreie Weiterfahrt von der Roermonder Straße aus gewährleistet ist.

B 6/21/WP.17

Ausdruck vom: 13.06.2017

Seite: 8/17

b) die Banker-Feld-Straße in Richtung Herzogenrath-Bank nicht abzubinden, sondern die Verbindung nach Bank auch für den Individualverkehr weiterhin zu ermöglichen. Ein Verschwenken der Einmündung der Banker-Feld-Straße in die HAUPTERSCHLIEßUNG/Ortsumgehung wird favorisiert.

c) den Baustellenverkehr für die Errichtung der Ortsumgehung von der Horbacher Straße bis zur Unterführung der Eisenbahnlinie ausschließlich über eine Baustellenstraße abzuwickeln, dazu Verhandlungen mit den niederländischen Behörden aufzunehmen und die erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Außerdem sind die erforderlichen Haushaltsmittel für den Bau der Baustellenstraße und – soweit notwendig – für die Errichtung der Baustraße im westlichen Teil Richtericher Dell vorzeitig (Haushaltsjahr 2020) bereitzustellen.

Im Weiteren empfiehlt sie dem Mobilitätsausschuss, zu beschließen, dass die Vertragsverhandlungen mit der Bahn und dem Wasserverband zur Planung und zum Bau der Querungsbauwerke wieder aufgenommen werden. Darüber hinaus empfiehlt sie dem Mobilitätsausschuss zu beschließen, dass die Haushaltsmittel für die Erschließungsplanung des Gesamtgebietes, die Planung der HAUPTERSCHLIEßUNG Ortsumgehung einschließlich der erforderlichen Versickerungsanlagen, der Bahnunterführung und der Brücke über den Amstelbach eingeplant werden.

Abstimmung:

einstimmig

zu 5 Fahrplanmaßnahmen Dezember 2017 für den Stadtbezirk Aachen-Richterich

Vorlage: BA 6/0104/WP17

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne begrüßt Herrn Müller, Abteilung Verkehrsmanagement im Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen und Herrn Büttner-Zedlitz von der ASEAG.

Herr Müller stellt die wichtigsten Fahrplanänderungen auch mit besonderem Blick auf den Stadtbezirk dar. Die Präsentation ist in Allris als Anlage beigefügt.

Herr Bezirksvertreter Dautzenberg stellt Fragen zu verschiedenen Linienverbindungen, die von Herrn Büttner-Zedlitz beantwortet werden. Insgesamt befürchtet er Verspätungen durch längere Streckenführungen, im Besonderen zur Anbindung an die Hochschule, Campus Melaten und die Eupener Straße.

Herr Müller ergänzt hierzu, dass Verspätungen gesamtstädtisch betrachtet werden. Erstmals wurden diese im Nahverkehrsplan thematisiert und bewertet. Zukünftig werde hierauf noch mehr Wert gelegt. Herr Bezirksvertreter Feil sieht die ASEAG in einer großen Verantwortung, zum einen bzgl. des vermehrten Einsatzes von Elektrobussen zum anderen in der Erhöhung der Fahrgastzahlen, indem mehr Bürger zum Umstieg auf Busse gebracht werden. Er erkundigt sich, wie die Bürger von dem neuen Konzept und den Fahrplanänderungen erfahren werden, speziell in Richterich.

B 6/21/WP.17

Ausdruck vom: 13.06.2017

Seite: 9/17

Herr Büttner-Zedlitz erklärt, dass die Fahrgäste wie gewohnt im Herbst über die Änderungen (per Aushang, Flyer, Medien) informiert werden. Zusätzlich werde es eine spezielle Kampagne zum Cititakt geben. Die Vorlage für das Marketingkonzept werde vorauss. im September in den politischen Gremien vorgestellt. Ursprünglich habe man geplant, die Busse, die den Cititakt nutzen, optisch zu kennzeichnen. Da dies nicht möglich sei, habe man sich dazu entschlossen, das Design der betroffenen Haltestellen entsprechend zu gestalten.

Frau Bezirksvertreterin Arlt sieht ebenfalls ein Problem im Wegfall der direkten Anbindung aus Richtung Richterich/Laurensberg an die Eupener Straße/Hohenstaufenallee und der dort angesiedelten 2 Gymnasien und der Fachhochschule. Herr Büttner-Zedlitz erklärt, dass die Zwischenfahrten während der Schulzeiten unverändert bestehen bleiben. Auf weitere Nachfrage entgegnet Herr Büttner-Zedlitz, dass die Anbindung – wie auch in anderen Bezirken mit höherem Studentenanteil – durch Umsteigen weiterhin gegeben ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung und der ASEAG zur Kenntnis.

Abstimmung:

einstimmig

zu 6 Kreuzungsbereich Roermonder Straße / Berensberger Straße - Horbacher Straße und Eisenbahnbrücke Horbacher Straße,

Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich vom 8. Januar 2017

Vorlage: FB 61/0701/WP17

Herr Müller, Abteilung Verkehrsmanagement im Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen, stellt die in Richterich in den nächsten Jahren geplanten (Verkehrs-)Projekte der Stadt Aachen und weiterer Partner sowie ihren zeitlichen Zusammenhang dar. Diese sind in der Vorlage mit Zeitschiene dargestellt.

Zur Erneuerung der Straßenüberführung Horbacher Straße (Eisenbahnbrücke) erläutert Herr Müller, dass diese bei Straßen NRW im Stadium der Entwurfsplanung sei. Dabei werde auch die Anbindung an den Bahnhofpunkt berücksichtigt.

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich werde über die Ergebnisse informiert.

Hinsichtlich des geplanten Radschnellwegs werde die Verwaltung Wert darauf legen, alle Belange zu berücksichtigen und die Maßnahmen abzustimmen.

Herr Bezirksvertreter Werner bedankt sich für die Vorlage. Ihm fehle jedoch die Beantwortung der Frage, wie die Sanierung im Kreuzungsbereich Berensberger/Horbacher/Roermonder Straße vorangetrieben werde auch vor dem Hintergrund des Busverkehrs. Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich

befürchtet, dass bei weiterer zeitlicher Verzögerung nicht nur Schäden an der Deckschicht, sondern auch am Straßenunterbau entstehen könnten. Man sehe Handlungsbedarf vor dem Hintergrund der Gefahr eines noch größeren Sanierungsbedarfs und damit Problemen für die Erreichbarkeit von Alt-Richterich und Horbach. Deshalb sollte Kontakt mit Straßen NRW aufgenommen werden. Zur Beschlussvorlage merkt Herr Bezirksvertreter Werner an, dass der Antrag aus Sicht der SPD-Fraktion daher nicht als behandelt gesehen wird.

Ferner sehe man auch den Bedarf, die Anbindung der geplanten Ortsumgehung an die Kohlscheider Straße zu optimieren. Hier bestehe ebenfalls Abstimmungsbedarf mit Straßen NRW hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs der Ortsumgehung und der Brückensanierung, um die Erreichbarkeit Horbachs zu gewährleisten.

Herr Müller erläutert, dass diese Probleme bekannt seien auch aus dem Vorgang der geplanten Markierung der Radverkehrsanlagen im Ortsbereich entlang der Roermonder Straße. Die Umsetzung der Markierung verzögere sich derzeit, da die Finanzierung in einen großen Förderantrag eingebunden ist. Mehrere Maßnahmen betreffen diesen Knotenpunkt, die Gespräche mit Straßen NRW laufen. Da dieser nicht in der Baulast der Stadt Aachen liegt, habe die Stadt Aachen wenig Handlungsmöglichkeiten. Die Verhandlungen hinsichtlich der Sanierung der Kreuzung seien schwierig, da Straßen NRW auch die anstehende Brückensanierung im Blick habe.

Herr Bezirksvertreter Werner ergänzt, dass es schon beruhigen würde, wenn man wüsste, dass der Straßenunterbau halten würde. Daher sehe man den Antrag nicht als behandelt an.

Herr Bezirksvertreter Dautzenberg erwartet weiter zeitnahe Berichte. Es sollte klar sein, dass dies für die Politik ein wichtiges Thema sei. Auf Nachfrage, ob an dieser Kreuzung auch ein Kreisverkehr denkbar sei, erklärt Herr Müller, dass alle Möglichkeiten diskutiert werden.

Herr Bezirksvertreter Brantin erklärt für die CDU-Fraktion, dass man ebenfalls an einer gemeinsamen Lösung interessiert sei und die Politik regelmäßig informiert werden soll.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Sie erwartet weiteren Sachstandsbericht.

Abstimmung:

einstimmig

zu 7 Auswahl der Familienzentren für das Kitajahr 2017/2018

- Landesförderung

- Kommunale Förderung

Auswahl der Elterncafés für das Kitajahr 2017/2018

Vorlage: FB 45/0355/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis.

Abstimmung:

einstimmig

**zu 8 Aachener Fahrradsommer 2017
Wind im Rücken - Sonne voraus
Energietour durch die Euregio
Vorlage: FB 61/0645/WP17**

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne nimmt erfreut zur Kenntnis, dass die diesjährige Tour des Aachener Fahrradsommers wieder durch das Gebiet des Stadtbezirks Richterich führt.

Herr Bezirksvertreter Feil berichtet, dass er die Tour abgefahren sei. Die Streckenführung sei sehr schön, sie enthalte jedoch einige Steigungen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmung:

einstimmig

**zu 9 Vorstellung von Herrn Cedric Nzokou Takam als neuer Quartiermanager für
Flüchtlingsintegration in Richterich aus dem Förderprogramm des Landes NRW "Hilfe im
Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"**

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne begrüßt Herrn Nzokou, der seit dem 01.02.2017 als Quartiermanager mit dem Schwerpunkt Flüchtlingsintegration im Stadtbezirk Richterich tätig ist.

Herr Nzokou bedankt sich für die Gelegenheit, sich und seine Arbeit in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vorstellen zu können. Anhand einer Präsentation, die in Allris als Anlage beigefügt ist, zeigt Herr Nzokou Kernaufgaben, Ziele des Quartiersmanagements und seine bisherigen Aktivitäten auf.

Herr Nzokou freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne bedankt sich für den Vortrag. Man gewinne den Eindruck, dass er sich bereits gut eingelebt habe. Den entwickelten Fragebogen findet sie positiv, ggfls. könnten die Ergebnisse in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vorgestellt werden. Auch sie hofft auf gute Zusammenarbeit.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksvertreter Poth nach den Verständigungsmöglichkeiten mit den Flüchtlingen erläutert Herr Nzokou, dass dies sehr unterschiedlich sei. Manche Flüchtlinge können sich nach Besuch der Deutschkurse gut verständigen, ansonsten unterstützen die Mitarbeiter des Roten Kreuzes in der Einrichtung. Hier sei die Zusammenarbeit sehr wichtig.

zu 10 Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel 2017 - Grundzuschüsse

Vorlage: BA 6/0098/WP17

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt die Verwendung der Verfügungsmittel (PSP-Element 1-010102-600-2, Kostenart 54910000) in einer Gesamthöhe von 9533,30 € laut Anlage.

Abstimmung:

einstimmig

zu 11 Sanierung bzw. Erneuerung der Fußgängerbrücke in Kaletzbenden

- Antrag der CDU-BF, vom 02.03.2017, lfd.Nr. 30 –

Vorlage: FB 36/0180/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Bei den laufenden Haushaltsplanungen sind für das Jahr 2018 entsprechende Mittel für die Erneuerung der Brücke einzuplanen.

Abstimmung:

einstimmig

zu 12 Ersatzbau Schwimmhalle in Herzogenrath-Kohlscheid

- Antrag der SPD-BF, vom 20.03.2017, lfd. Nr. 35 -

Vorlage: BA 6/0103/WP17

Herr Bezirksvertreter Brantin erklärt, dass er grundsätzlich bessere Schwimmmöglichkeiten für die Bewohner des Stadtbezirks befürworte, jedoch sei die Bezirksvertretung Aachen-Richterich – wie die Stellungnahme des Fachbereichs Recht und Versicherung bestätigt - nicht zuständig.

Herr Bezirksvertreter Werner erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese den Antrag in Hinsicht auf die Aufnahme von Gesprächen mit der Stadt Herzogenrath über die Bedeutung eines Ersatzbaus aufrechterhalten möchte.

B 6/21/WP.17

Ausdruck vom: 13.06.2017

Seite: 13/17

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne erklärt, dass die Entscheidung über Planungen oder Gesprächsaufnahmen nicht in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung Aachen-Richterich falle. Es sei auch nicht möglich – wie von der SPD-Fraktion gewünscht – den Antrag an den Rat der Stadt Aachen zu verweisen. Der Antrag sollte direkt an den Rat der Stadt Aachen gestellt werden, um Wirkung zu zeigen.

Nach einer weiteren Diskussion stellt Herr Bezirksvertreter Brantin den Antrag, die Annahme des Antrages abzulehnen. Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne lässt über die Ablehnung abstimmen.

Beschluss:

Die Annahme des Antrags der SPD-Fraktion lfd. Nr. 35 "Ersatzbau einer Schwimmhalle in Herzogenrath-Kohlscheid" wird abgelehnt.

Abstimmung:

Zustimmung:5 Ablehnung:5 Enthaltung:1

Nach § 50 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gilt die Ablehnung als abgelehnt und der Antrag ist damit angenommen.

zu 13 Anträge

Vorlage: BA 6/0101/WP17

Beschluss:

Die Anträge lfd. Nr. 34, 36, 37, und 38 werden angenommen.

Abstimmung:

einstimmig

zu 14 Anfragen gemäß § 13 GeschO

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 15 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 16 Verabschiedung des Herrn Brandoberinspektors Rüdiger Bertling, langjähriger Löschzuführen des Löschzuges Aachen-Richterich aus dem aktiven Feuerwehrdienst

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne begrüßt Herrn Bertling, langjähriger Löschzugführer des Löschzuges Aachen-Richterich aus Anlass seiner Verabschiedung aus dem aktiven Dienst,

B 6/21/WP.17

Ausdruck vom: 13.06.2017

Seite: 14/17

sowie Herrn Wolff, Leiter der Berufsfeuer Aachen und Herrn Krings, derzeit kommissarischer Löschzugführer für den Löschzug Aachen-Richterich.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne hebt die vielen Ehrungen und die langjährige verantwortungsvolle Tätigkeit von Herrn Bertling als Löschzugführer hervor und

bedankt sich bei Herrn Bertling, dass dieser sich über diesen langen Zeitraum für die Freiwillige Feuerwehr und den Stadtbezirk Richterich eingesetzt hat. Sein Einsatz wurde sehr geschätzt. Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne wünscht Herrn Bertling alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Herr Bertling bedankt sich für die guten Wünsche und die Unterstützung seiner 31jährigen Tätigkeit durch die Bezirksvertretung Aachen-Richterich und das Bezirksamt. Sein herzlicher Dank gilt auch der Berufsfeuerwehr Aachen, die die Freiwillige Feuerwehr Aachen-Richterich in dieser Zeit immer unterstützt hat.

zu 17 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen - Haushaltsjahr 2017

Umbau Bezirksamt Richterich

Vorlage: BA 6/0106/WP17

Der TOP wurde abgesetzt.